

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtsportverbandes Radevormwald, Herrn Jörg Becker.

Herr Becker erläutert, dass der Stadtsportverband (SSV) die Dachorganisation aller Sportvereine in Radevormwald ist und diesem ca. 6.000 Mitglieder angeschlossen sind.

Er betont, dass der SSV überparteilich arbeitet.

Neben ihm sind noch zwei weitere Mitglieder aktiv im Vorstand, der Vorsitzenden Herr Dr. Jörg Rieger und der Geschäftsführer Herr Harald Angermaier.

Im zweimonatigen Rhythmus trifft sich der Vorstand, um die Interessen der Vereine umzusetzen. Dies ist bei der Ehrenamtlichkeit der Mitglieder nicht einfach.

Der SSV ist im Breitensport aktiv. Dies zeigt sich vor allem bei der Abnahme der Sportabzeichen und dem Stadtlauf.

Finanzielle Förderung bekommt der SSV von der Sparkassen-Stiftung und anderen Institutionen.

Der Landessportbund (LSB) und der Kreissportbund (KSV) bilden die übergeordneten Gremien.

Im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit ist der SSV stark vertreten, z.B. Geburtstagsangebote, Summer-Games. Im Erwachsenen – und Seniorenbereich sieht auch der SSV Bedarf.

Die Vernetzung der Ehrenamtler und das Bündeln der Angebote sieht Herr Becker als eine Hauptaufgabe des SSV.

Der Bewegungspark, der in der Nordstadt III entstehen soll, sollte für alle Generationen attraktiv sein. Herr Becker möchte weg vom getrennten Denken: hier Jugendliche, dort Senioren.

Die Idee von Herrn Winterhagen, Summer-Games für Enkel und Großeltern zu veranstalten, befürwortet er.

Herr Becker regt an, ein Feed-back bei den „Betroffenen“, in dem Fall den Senioren, einzuholen, eventuell durch eine gemeinsame Umfrage mit dem Seniorenbeirat, um zu erfahren, was gewünscht wird.

Vielseitige Angebote sind bereits jetzt schon vorhanden, so im Reha-Bereich, Gymnastik, Nordic Walking, Wandern.

Eine weitere Möglichkeit, Sportvereine attraktiver zu machen, sieht Herr Becker darin, Angebote auf Kursbasis zu verstärken, statt die Vereinsmitgliedschaft vorauszusetzen.

Herr Winterhagen dankt Herrn Becker für die Erläuterungen.

Der Vorsitzende fragt nach, wie der Seniorenbeirat mit den Vereinen ins Gespräch kommen kann.

Herr Becker berichtet von einem Frühstückstreff, der regelmäßig vom SSV veranstaltet wird. Er wird abklären, ob zu einem der nächsten Treffen Mitglieder des Seniorenbeirates teilnehmen können.

Herr Halbach regt an, dass der LSB Programme sponsern sollte, ähnlich dem des Kanu-Verbands in zurückliegenden Jahren.

Herr Becker verweist darauf, dass der LSB keine finanzielle Förderung mehr tätigt. Die wenigen Fördertöpfe, die vorhanden sind, sowohl beim LSB, als auch beim KSV, dienen zur Prävention im Kinder- und Jugendbereich.

Herr Meskendahl erinnert daran, dass die vor kurzem für 400.000 €renovierte Sporthalle „Auf der Brede“ auch vom Breitensport genutzt werden kann. Zudem erhebt die Stadt keine Hallennutzungsgebühren für die Sportvereine. Auch das Wanderwegenetz, das von den Herren Dietrich Lunderstädt und Manfred Kreckel markiert wird, dient auch der körperlichen Ertüchtigung.

Herr Winterhagen schließt den Tagesordnungspunkt in der Hoffnung, gemeinsam mit den Vereinen etwas für die Senioren anbieten zu können.